

Einladung und Detailprogramm zum Herbst-Event 2011

«Der Franken ein Quasi-Euro? Szenarien für Europa und die Schweiz» Referat und Diskussion von und mit Dr. Konrad Hummler

Datum/Zeit	Donnerstag, 17. November 2011, ab 18:15 Uhr.
Ort	Zunftthaus zum Rüden, Limmatquai 42, 8001 Zürich, www.hauszumrueden.ch
Weiteres	www.acfbi.ch/Herbstevent2011.html
Anmeldung	Bitte bis 10.11.2011 unter www.acfbi.ch/AnmeldungHerbstevent2011.asp

18:15 Uhr	Eintreffen der TeilnehmerInnen; Apéro, offeriert ACFBI
18:45 Uhr	Begrüssung und Vorstellung des Referenten <u>Dr. Konrad Hummler</u>. Aktuelles aus unserem Verein.
19:00 Uhr	Referat und Diskussion: „Der Franken ein Quasi-Euro? Szenarien für Europa und die Schweiz“ Der Schweizerfranken ist durch die am 6. September 2011 eingeführte Obergrenze nun ein "Quasi-Euro". Die einseitige Anbindung an den Euro ist Anlass genug, sich mit den Problemen Europas und dessen Währung auseinanderzusetzen. Eines der möglichen europäischen Szenarien heisst "Währungszersplitterung", mit den Subvarianten "geordnet" respektive "ungeordnet". Der Anleger aber auch Personen mit Führungsverantwortung in Unternehmen sollten sich in Zeiten der "Finanzkrise 2.0" der Risiken im Euro und entsprechend auch im Franken bewusst sein und über eine Diversifikation aus diesen Währungsräumen heraus nachdenken. Weiter sollte auch die Frage nach dem Schutz von Eigentum in Zeiten übermässiger Verschuldung angegangen werden. Die Schweiz, während langer Zeit Garantin gegenüber konfiskatorischen Ansprüchen aus der näheren und weiteren Umgebung, sieht sich hier vor neuen Herausforderungen. Eigenständigkeit und pragmatische Zusammenarbeit sind gefragt und die Abkommen für eine anonym erhobene Abgeltungssteuer mit Deutschland und Grossbritannien erscheinen als Schritte in diese Richtung.
	Hintergrund: Im „Anlagekommentar“, welcher mittlerweile mit einer Auflage von mehr als 100'000 Exemplaren erscheint, analysiert Dr. Konrad Hummler das Geschehen an den internationalen Finanzmärkten kontrovers und erörtert vorausschauend und anregend wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Entwicklungen und Triebkräfte. Seine Thesen und Analysen geniessen Kultstatus. Er flüstert den Medien Erklärungsmuster ein. Der erste Wegelin-Anlagekommentar wurde im Jahr 1909 publiziert. Seit 20 Jahren stammt die achtseitige und siebenmal jährlich erscheinende Publikation aus der Feder von Dr. Konrad Hummler. Erstmals liegen Konrad Hummlers Anlagekommentare nun gesammelt vor. Ob Ostblock in Auflösung, schwindende Bedeutung der Politik, Corporate Governance oder Zukunft des Bankgeheimnisses oder Schuldenwirtschaft oder ökologischer Raubbau: Alle relevanten Themen der letzten 20 Jahre kommen zum Zug. Mit grossem Sprachgefühl geschrieben, erschliessen sich die komplexen wirtschaftlichen Sachverhalte auch dem Laien im Nu. Ein fesselnder Lesegenuss ist garantiert. Die Alumni vergibt an diesem Abend für die fachlich „most challenging question“ an Dr. Konrad Hummler ein handsigniertes Exemplar des Buches „Versuch, Irrtum, Deutung“. http://www.wegelin.ch/de/news/publications/investmentcommentary
	Dr. Konrad Hummler ist seit 1991 unbeschränkt haftender Teilhaber von Wegelin & Co. Privatbankiers. Vor seiner Tätigkeit bei Wegelin & Co arbeitete er in der Finanzanalyseabteilung der SBG und im persönlichen Stab des damaligen VR-Präsidenten Dr. R. Holzach. Neben seiner Haupttätigkeit präsierte er die Industrie- und Handelskammer St. Gallen-Appenzell sowie die Vereinigung Schweizerischer Privatbankiers. Im Hinblick auf die Übernahme des VR-Präsidiums der NZZ Gruppe trennte er sich 2011 von seinen langjährigen Funktionen, u.a. als Bankrat der Schweizerischen Nationalbank und als Aufsichtsrat der Deutschen Börse. Dr. K. Hummler studierte Ökonomie und Recht an den Uni Zürich und Rochester. Er lebt in Teufen, Appenzell Ausserrhodens. Kontakt: konrad.hummler@wegelin.ch
20:30 Uhr	Nachessen, Chat, Wine & Smoke